

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Gert-Peter Reissner/Alexander Schopper

Danksagung VII

**Haftung für Anleitung zum Outdoor-Sport;
insbesondere im Internet und in Broschüren** 1
Dalia Tanczos

1. Erfahrungsbericht – Auskunft über Sport – Rat und Anleitung zum Sport	1
1.1 Erfahrungsbericht – Erzählung	1
1.2 Auskunft über Sport (Empfehlung) und Anleitung zum Sport – Rat – wissensbasierte Verhaltensempfehlung	2
2. Schadenersatzansprüche	3
2.1 Verletzung des gesetzlich (§ 1300 Satz 1 ABGB) geschützten Vertrauens in die Richtigkeit sachverständiger Informationen ...	3
2.2 Selbstlos – unentgeltlich – entgeltlich	4
2.3 Wissentlich falscher Rat (§ 1300 Satz 2 ABGB)	5
2.4 Ausschluss und Vermeidung von Haftung nach § 1300 Satz 1 ABGB	6
3. Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche gegen Verleger und Betreiber von Internetportalen – Einstehen für die Sportausübung anderer	8
Diskussion (<i>Martin Krug</i>)	14

Haftung von Sportausbildern für Verletzungen im Sport 17
Matthias Neumayr

1. Das Thema in der Rsp und Literatur	17
2. Die wichtigsten höchstgerichtlichen Entscheidungen in Österreich	17

2.1 OGH 14.1.1999, 2 Ob 338/98i (Parallele Sportausübung – Radtraining)	17
2.2 OGH 23.9.2004, 2 Ob 109/03y (Judotraining)	19
2.3 OGH 19.2.2008, 5 Ob 1/08w (Rodeltraining in Sigulda)	20
2.4 OGH 30.10.2014, 8 Ob 95/14z (Skitraining)	21
3. Haftungsgrundlagen, Sorgfaltsmäßigstab und Haftungsbeschränkungen	22
3.1 Anspruchsgrundlagen für eine Haftung	22
3.2 Unmittelbare Haftung des Trainers gegenüber dem Sportler ...	24
3.2.1 Deliktische Anspruchsgrundlagen	24
3.2.2 Vertragliche Anspruchsgrundlagen	26
3.2.3 Unterschiedlicher Sorgfaltsmäßigstab im vertraglichen und im deliktischen Bereich?	27
3.2.4 Unterschiedliche Sorgfaltsanforderungen im Training und beim Wettkampf?	28
3.2.5 Vertraglicher Haftungsausschluss	28
3.3 Auswirkungen des Dienstnehmerhaftpflichtrechts	29
4. Trainer im Schulsport: Modifikationen im Amtshaftungs- und Sozialversicherungsrecht	30
4.1 Schulunterricht als Hoheitsverwaltung	30
4.2 Modifikationen im Sozialversicherungsrecht	31
Diskussion (<i>Markus Salcher</i>)	33
 Der „holländische Skilehrer“: Sportausbilder und die Freizügigkeit im Binnenmarkt	35
Walter Obwexer	
1. Einführung	35
2. Unionsrechtliche Grundlagen	36
3. Personenbezogene Grundfreiheiten des Binnenmarkts	36
3.1 Rechtsgrundlagen	36
3.2 Begünstigte	37
3.3 Verpflichtete	39
3.4 Grenzüberschreitendes Element	39
3.5 Inhalt	40
3.6 Ausnahmen	42
4. Anerkennung von Berufsqualifikationen	43
4.1 Allgemeine Grundlagen	44
4.2 Berufsqualifikations-Richtlinie	44
4.2.1 Ziel	45
4.2.2 Grundsätze	45
4.2.3 Dienstleistungsfreiheit	46
4.2.4 Arbeitnehmerfreizügigkeit und Niederlassungsfreiheit ...	47

4.2.5 Entscheidung der Kommission	49
4.2.6 Delegierte Verordnung über eine gemeinsame Ausbildungsprüfung	50
5. Ausgewählte Rechtsfragen betreffend Skilehrer	52
5.1 Skischulbewilligung	53
5.2 Skischulvorbehalt „Führen und Begleiten beim Skilaufen“	56
5.3 Ausflugsverkehr	57
5.4 Anerkennung von Berufsqualifikationen	59
6. Schlussbetrachtungen	63
Diskussion (<i>Martin Krug</i>)	65

Arbeitsrechtliche Konsequenzen von Übergriffen

durch Sportausbilder	69
Verena Vinzenz	

1. Einleitung	69
2. Rechtliche Beziehungen zwischen Athleten, Sportausbildern und Verein	70
2.1 Arbeitsverhältnis	71
2.2 Freies Dienstverhältnis	73
2.3 Zwischenergebnis	74
3. Ansprüche des Athleten gegen den Sportausbilder bei Übergriffen	75
3.1 Ansprüche des Sportlers bei sexuellen Übergriffen des Trainers	76
3.1.1 Arbeitsrechtliche Ansprüche	76
3.1.1.1 Sexuelle Belästigung (§ 6 GlBG)	76
3.1.1.1.1 Tatbestandselemente	77
3.1.1.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	79
3.1.1.1.3 Beweis und Verjährung	80
3.1.1.2 Zivilrecht	82
3.1.1.2.1 Verletzung der geschlechtlichen Selbstbestimmung (§ 1328 ABGB)	82
3.1.1.2.1.1 Tatbestandselemente	82
3.1.1.2.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	83
3.1.1.2.1.3 Beweis und Verjährung	84
3.1.1.2.2 Körperverletzung (§ 1325 ABGB)	85
3.1.1.2.2.1 Tatbestandselemente	85
3.1.1.2.2.2 Umfang des Ersatzanspruchs	85
3.1.1.2.2.3 Beweis und Verjährung	86
3.1.1.2.3 Exkurs. Anspruchskonkurrenz § 1328 ABGB – § 1325 ABGB	87
3.1.1.3 Zwischenergebnis	87

3.2 Ansprüche des Sportlers bei sonstigen Übergriffen des Sportausbilders	88
3.2.1 Arbeitsrechtliche Ansprüche	88
3.2.1.1 Geschlechtsbezogene Belästigung (§ 7 GlBG) ...	89
3.2.1.1.1 Tatbestandselemente	89
3.2.1.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	90
3.2.1.1.3 Beweis und Verjährung	91
3.2.1.2 Belästigung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung (§ 21 GlBG)	91
3.2.1.2.1 Tatbestandselemente	91
3.2.1.2.2 Umfang des Ersatzanspruchs	92
3.2.1.2.3 Beweis und Verjährung	93
3.2.2 Zivilrechtliche Ansprüche	93
3.2.2.1 Ehrenbeleidigung (§ 1330 ABGB)	93
3.2.2.1.1 Tatbestandselemente	93
3.2.2.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	94
3.2.2.1.3 Beweis und Verjährung	95
3.3 Zwischenergebnis	95
4. Ansprüche des Athleten gegen den Verein	95
4.1 Ansprüche des Sportlers gegen den Verein – Arbeitsrecht	96
4.1.1 Angemessene Abhilfe (§§ 6, 7 und 21 GlBG)	96
4.1.1.1 Tatbestandselemente	96
4.1.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	97
4.1.1.3 Beweis und Verjährung	98
4.2 Ansprüche des Sportlers gegen den Verein – Zivilrecht	98
4.2.1 Erfüllungsgehilfenhaftung	98
4.2.1.1 Tatbestandselemente	99
4.2.1.2 Umfang des Ersatzanspruchs	100
4.2.1.3 Beweis und Verjährung	100
4.2.2 Besorgungsgehilfenhaftung	101
4.2.2.1 Tatbestandselemente	101
4.2.2.2 Umfang des Ersatzanspruchs	102
4.2.2.3 Beweis und Verjährung	102
5. Ansprüche des Vereins gegen den Trainer	103
5.1 Ansprüche des Vereins gegen den Trainer – Arbeitsrecht	103
5.2 Ansprüche des Vereins gegen den Trainer – Zivilrecht	105
6. Zusammenfassung	106
Diskussion (<i>Michael Egger</i>)	108

Strafrechtliche Konsequenzen von Übergriffen durch Sportausbilder	111
<i>Klaus Schwaighofer</i>	
1. Einleitung	111
2. Änderungen im Bereich der Sexualdelikte	114
3. Einteilung der Sexualdelikte	116
4. Der Begriff der geschlechtlichen Handlung	117
4.1 Beischlaf und dem Beischlaf gleichzusetzende geschlechtliche Handlungen	117
4.2 Die (sonstige) geschlechtliche Handlung	119
5. Geschlechtliche Handlungen ohne besondere Tatmittel	119
5.1 Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung (§ 205a StGB)	120
5.2 Sexuelle Belästigung (§ 218 StGB)	121
6. Der Schutz Unmündiger durch das Sexualstrafrecht	123
7. Der Schutz Minderjähriger durch das Sexualstrafrecht	124
7.1 Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses (§ 212 StGB)	124
7.2 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 207b StGB)	125
8. Verjährung	126
9. Tätigkeitsverbot gem § 220b StGB	128
10. Résumé	129
Diskussion (<i>Michael Egger</i>)	130
Autorenverzeichnis	133